

# Amitabha Sutra

**Kinh A-Di-Đà**

**Verehrung dem Buddha und den Bodhisattvas der ozeangleichen Versammlung vom Lotusteich (3x)**

**Das vom Buddha verkündete Amitabha-Sutra:**

**So habe ich gehört: Einst weilte der Buddha in Shravasti im Jetavana-Park des Anathapindida**

**mit einem Sangha großartiger Bhikshus, insgesamt 1250 Menschen,**

**die alle große Arhats und der Versammlung bekannt waren.**

**Wie die Ehrwürdigen Shariputra, Mahamaudgalyayana,**

**Mahakashyapa, Mahakatyayana, Mahakaushthila,**

**Revata, Shuddhipanthaka, Nanda, Ananda, Rahula,**

**Gavampati, Pindola-Bharadvaja, Kalodayin,**

**Mahakapphina, Vakkula, Aniruddha**

**und all die anderen bedeutenden Schüler,**

**ferner die Bodhisattvas-ahasattvas.**

**Manjushri, der Prinz des Dharma, Bodhisattva Ajita,**

**Bodhisattva Gandhahastin, Bodhisattva Nityodyukta**

**und all die anderen großen Bodhisattvas,**

**sowie Shakrodevanam-Indra und unermesslich viele andere Devas und eine große Menge [anderer Lebewesen].**

**Da sagte der Buddha zum Ehrwürdigen Shariputra:**

**Westlich von hier, zehn Billionen Buddhaländer entfernt,**

**existiert eine Welt, die „Höchstes Glück“ heißt.**

**In jenem Land gibt es einen Buddha der Amitabha heißt**

**und gerade jetzt den Dharma verkündet.**

**Shariputra, warum heißt jenes Land „Höchstes Glück“?**

**Weil die Lebewesen in jenem Land frei von allen Leiden sind**

**und ausschließlich alles Glück empfangen, heißt es „Höchstes Glück“.**

**Außerdem, Shariputra, gibt es im Land des höchsten Glücks  
siebenfache Geländer, siebenfache Netze und siebenfache Baumreihen,  
die sämtlich aus den vier Kostbarkeiten (Gold, Silber, Vaidurya und Kristall) bestehen und  
das Land umgeben.**

**Deshalb heißt jenes Land „Höchstes Glück“.**

**Außerdem, Shariputra, gibt es im Land des höchsten Glücks**

**Teiche, die aus den sieben Edelsteinen bestehen,**

**vom Wasser der acht Qualitäten gefüllt werden**

**und deren Grund nur von Goldsand bedeckt wird.**

**An den vier Seiten der Teiche befinden sich Treppen und Wege aus Gold und Silber, Vaidurya  
und Kristall.**

**Darüber befinden sich Türme, die ebenfalls mit Gold, Silber,**

**Vaidurya, Kristallen, Achaten, Rubinen und Karneolen geschmückt sind.**

**In den Teichen schwimmen Lotusblumen, die so groß wie Wagenräder sind.**

**Die blauen Lotusblumen strahlen blaues Licht aus, die gelben gelbes Licht,**

**die roten rotes Licht und die weißen weißes Licht. Sie duften wunderbar und sind rein.**

**Shariputra, derart vollendet ist der Schmuck der Verdienste [Amitabhas] im Land des  
höchsten Glücks.**

**Außerdem Shariputra, erklingt in jenem Buddhaland ständig himmlische Musik.**

**Die Erde ist aus Gold. Zu den sechs Tages- und Nachtzeiten regnen Mandara-Blumen vom  
Himmel.**

**In der Morgendämmerung füllen die Lebewesen jenes Landes die Schürzen ihrer Gewänder  
mit vielen wundervollen Blumen,**

**die sie den zehn Billionen Buddhas der anderen Himmelsrichtungen darbringen.**

**Zur Essenszeit sind sie bereits wieder in ihr Buddhaland zurückgekehrt.**

**Nachdem sie gegessen haben, schreiten sie im Kreis.**

**Shariputra, derart vollendet ist der Schmuck der Verdienste Amitabhas im Land des höchsten  
Glücks.**

**Außerdem, Shariputra,**

**gibt es in jenem Land ständig die verschiedenartigsten, seltensten, wundervoll  
verschiedenfarbigen Vögel,**

wie Kraniche, Pfauen, Papageien, Sarikas,

Kalavinkas und Jivamjivaka-Vögel.

All diese Vögel singen zu den sechs Tages- und Nachtzeiten mit wohlklingenden Stimmen.

Ihre Stimmen verkünden die fünf Grundlagen, die fünf Kräfte,

die sieben Glieder der Erleuchtung, den achtfachen heiligen Pfad und andere Dharmas wie diese.

Wenn die Lebewesen jenes Landes diese Stimmen hören,

denken sie alle an den Buddha, den Dharma und den Sangha.

Shariputra, denke nicht, dass jene Vögel aufgrund der Vergeltung von Übeltaten als Vögel geboren worden sind.

Warum? In jenem Buddhaland gibt es die drei unheilsamen Pfade nicht!

Shariputra, wenn es in jenem Buddhaland

nicht einmal die Bezeichnung für die drei unheilsamen Pfade gibt, wie sollte es sie dann in Wirklichkeit geben?

All diese Vögel werden vom Buddha Amitabha

aufgrund seines Wunsches, die Stimme des Dharma zu verbreiten, hervorgebracht.

Shariputra, in jenem Buddhaland

bewegt milder Wind die Baumreihen und Netze und erzeugt auf diese Weise wunderbare Töne,

vergleichbar hunderttausenden, gleichzeitig erklingenden Musikinstrumenten.

Jene Lebewesen, die diese Töne hören,

erzeugen ganz von selbst einen an den Buddha, den Dharma und den Sangha denkenden Geist.

Shariputra, derart vollendet ist der Schmuck der Verdienste [Amitabhas] in jenem Buddhaland.

Was meinst du, Shariputra, warum heißt jener Buddha „Amitabha“?

Shariputra, weil das Licht jenes Buddhas unermesslich ist

und ungehindert in alle Buddhaländer der zehn Himmelsrichtungen strahlt, heißt er „Amitabha“.

Und, Shariputra, weil die Lebenszeit jenes Buddhas und seines Volkes

unermessliche, grenzenlose Asankhyeya-Kalpas beträgt, heißt er auch „Amitayus“.

**Shariputra, seit der Buddha Amitabha ein Buddha geworden ist, sind zehn Kalpas vergangen.**

**Außerdem, Shariputra, hat jener Buddha**

**unermesslich, grenzenlos viele Shravakas als Schüler, die sämtlich Arhats sind.**

**Man kann sie mit Zahlen nicht ermessen. Mit der Menge der Bodhisattvas verhält es sich ebenso.**

**Shariputra, derart vollendet ist der Schmuck der Verdienste [Amitabhas] in jenem Buddhaland.**

**Außerdem, Shariputra, sind alle Lebewesen, die im Land des höchsten Glücks geboren werden, Avaivartikas.**

**Unter ihnen sind viele, die in einem Leben den Platz eines Buddhas einnehmen werden.**

**Ihre Anzahl ist so groß, dass man sie nicht mit Zahlen ermessen,**

**sondern nur von unermesslichen, grenzenlosen Asamkha-kalpas sprechen kann.**

**Shariputra, die Lebewesen, die das hören, sollten den Wunsch entwickeln,**

**in jenem Buddhaland geboren zu werden.**

**Warum? Weil sie dann gemeinsam mit all diesen vortrefflichen Menschen in einer Versammlung weilen werden.**

**Shariputra, man kann nicht aufgrund der Ursachen von nur wenig guten Wurzeln und Verdiensten die Geburt in jenem Land erlangen.**

**Shariputra, wenn es gute Männer und gute Frauen gibt,**

**die vom Buddha Amitabha hören und seinen Namen rezitierend festhalten,**

**ob einen Tag, zwei Tage, drei Tage, vier Tage,**

**fünf Tage, sechs Tage, sieben Tage lang, bis zur ungestörten Aufrichtigkeit des Geistes,**

**dann erscheint der Buddha Amitabha mit all den Heiligen vor ihnen.**

**Wenn sie sterben, wird ihr Geist nicht verwirrt sein**

**und sie werden sogleich im Land des höchsten Glücks des Buddhas Amitabha geboren werden.**

**Shariputra, weil ich diesen Nutzen sehe, spreche ich diese Worte.**

**Wenn es Lebewesen gibt, die diese Worte hören,**

**dann sollten sie den Wunsch entwickeln, in jenem Buddhaland geboren zu werden!**

**Shariputra, so wie ich jetzt den Nutzen der unvorstellbaren Verdienste des Buddha Amitabha preise,**

**gibt es im Osten auch den Buddha Akshobhya, den Buddha Merudhvaja,  
den Buddha Mahameru, den Buddha Meruprabhasa,  
den Buddha Manjughosa und andere Buddhas so zahlreich wie die Sandkörner des Ganges,  
die jeder in seinem Land mit dem Buddha-Merkmal der breiten und langen Zunge  
die Dreitausend-Große-Tausend-Welten bedecken und die ehrlichen Worte verkünden:  
„Ihr Lebewesen solltet dieses die unvorstellbaren Verdienste preisende  
und von allen Buddhas beschützte Sutra glauben!“**

**Shariputra, in den südlichen Welten gibt es den Buddha Candrasuryapradipa,  
den Buddha Yasahprabha, den Buddha Maharciskandha, den Buddha Merupradipa,  
den Buddha Anantavirya und andere Buddhas so zahlreich wie die Sandkörner des Ganges,  
die jeder in seinem Land mit dem Buddha-Merkmal der breiten und langen Zunge  
die Dreitausend-Große-Tausend-Welten bedecken und die ehrlichen Worte verkünden:  
„Ihr Lebewesen solltet dieses die unvorstellbaren Verdienste preisende  
und von allen Buddhas beschützte Sutra glauben!“**

**Shariputra, in den westlichen Welten gibt es den Buddha Amitayus,  
den Buddha Amitaskandha, den Buddha Amitadvaja,  
den Buddha Mahaprabha, den Buddha Mahanirbhasa, den Buddha Ratnala Kshana,  
den Buddha Shuddharashmiprabha und andere Buddhas so zahlreich wie die Sandkörner des  
Ganges,  
die jeder in seinem Land mit dem Buddha-Merkmal der breiten und langen Zunge  
die Dreitausend-Große-Tausend-Welten bedecken und die ehrlichen Worte verkünden:  
„Ihr Lebewesen solltet dieses die unvorstellbaren Verdienste preisende  
und von allen Buddhas beschützte Sutra glauben !“**

**Shariputra, in den nördlichen Welten gibt es den Buddha Arciskandha,  
den Buddha Vaishvanaranirghosha, den Buddha Duspradharsa, den Buddha  
Adityasambhava,  
den Buddha Jaliniprabha und andere Buddhas so zahlreich wie die Sandkörner des Ganges,  
die jeder in seinem Land mit dem Buddha-Merkmal der breiten und langen Zunge  
die Dreitausend-Große-Tausend-Welten bedecken und die ehrlichen Worte verkünden:**

**„Ihr Lebewesen solltet dieses die unvorstellbaren Verdienste preisende  
und von allen Buddhas beschützte Sutra glauben!“**

**Shariputra, in den unteren Welten gibt es den Buddha Simha,  
den Buddha Yasas, den Buddha Yashaprabhava,  
den Buddha Dharma, den Buddha Dharmadhvaja,  
den Buddha Dharmadhara und andere Buddhas so zahlreich wie die Sandkörner im Ganges,  
die jeder in seinem Land mit dem Buddha-Merkmal der breiten und langen Zunge  
die Dreitausend-Große-Tausend Welten bedecken und die ehrlichen Worte verkünden:**

**„Ihr Lebewesen solltet dieses die unvorstellbaren Verdienste preisende  
und von allen Buddhas beschützte Sutra glauben!“**

**Shariputra, in den oberen Welten gibt es den Buddha Brahmaghosa,  
den Buddha Nakshatraraja, den Buddha Gandhottama, den Buddha Gamdhaprabhasa,  
den Buddha Maharciskandha, den Buddha Ratnakusumasampuspitagatra,  
den Buddha Salendraraja, den Buddha Ratnotpalasri, den Buddha Sarvarthadarsa,  
den Buddha Sumerukalpa und andere Buddhas so zahlreich wie die Sandkörner des Ganges,  
die jeder in seinem Land mit dem Buddha-Merkmal der breiten und langen Zunge  
die Dreitausend-Große-Tausend-Welten bedecken und die ehrlichen Worte verkünden:**

**„Ihr Lebewesen solltet dieses die unvorstellbaren Verdienste preisende  
und von allen Buddhas beschützte Sutra glauben!“**

**Was meinst du, Shariputra, warum heißt es**

**„das von allen Buddhas beschützte Sutra“?**

**Shariputra, wenn es gute Männer und gute Frauen gibt,**

**die dieses Sutra hören, es annehmen und daran festhalten, sowie die Namen all der Buddhas  
hören, anhängen,**

**dann werden all diese guten Männer und guten Frauen**

**von allen Buddhas beschützt**

**und erreichen alle das Nicht-mehr-Zurückfallen auf dem Weg zur Erlangung der Anuttara-  
samyaksambodhi.**

**Deshalb, Shariputra, solltet ihr meine Worte**

**und die Worte aller anderen Buddhas glauben!**

**Shariputra, wenn es Menschen gibt,**

**die bereits den Wunsch, im Land des Buddhas Amitabha geboren zu werden, entwickelt haben oder ihn jetzt entwickeln oder ihn in Zukunft entwickeln werden,**

**dann werden alle diese Menschen das Nicht-mehr-Zurückfallen**

**auf dem Weg zur Erlangung der Anuttara-samyaksambodhi erreichen in jenem Land,**

**ob sie bereits dort geboren worden sind oder jetzt geboren werden oder in Zukunft geboren werden.**

**Deshalb, Shariputra, sollten jene unter den guten Männern und guten Frauen,**

**die Glauben haben, den Wunsch entwickeln, in jenem Land geboren zu werden!**

**Shariputra, so wie ich jetzt die unvorstellbaren Verdienste aller Buddhas preise,**

**preisen auch all jene Buddhas meine unvorstellbaren Verdienste und sagen:**

**“Buddha Shakyamuni vermag diese schwere und äußerst seltene Angelegenheit [zu verwirklichen,]**

**vermag in der Saha-Welt während der üblen Zeit der fünf Trübungen:**

**[nämlich der] Kalpa-Trübung, Anschauungs-Trübung, Leidenschafts-Trübung, Lebewesen-Trübung,**

**Lebenszeit-Trübung, die Anuttara-samyaksambodhi zu erlangen**

**und für alle Lebewesen diesen in allen Welten schwer zu glaubenden Dharma zu verkünden.“**

**Shariputra, du musst wissen, dass ich während der üblen Zeit der fünf Trübungen**

**diese schwere Angelegenheit, die Anuttara-samyaksambodhi zu erlangen**

**und für alle Welten diesen schwer zu glaubenden Dharma zu verkünden, verwirkliche – das ist sehr schwer!**

**Als der Buddha diese Darlegung dieses Sutras beendet hatte, freuten sich Shariputra und all die anderen Bhikshus,**

**die Devas, Menschen, Asuras etc. aus allen Welten**

**über das, was der Buddha verkündet hatte, nahmen es vertrauensvoll an, verneigten sich und gingen.**

**Das vom Buddha verkündete Amitabha-Sutra.**

**Amitabha-Sutra spoken by Buddha.**

(Übersetzung direkt aus dem Chinesischen von Marcus Günzel, Dissertation, Universität Göttingen, 1994.

Based on the translation from the Chinese Version of Kumarajiva by Nishu Utsuki and The Buddhist Liturgy.)